



RABAUKENBLICK

NEUIGKEITEN AUS DEM STUDIERENDENPARLAMENT

DER UNIVERSITÄT DUISBURG-ESSEN

DEZEMBER 2014

Liebe Kommilitoninnen, liebe Kommilitonen,

ihr haltet hiermit die erste Ausgabe des neuen Infohefts **RABAUKENBLICK** des RCDS in den Händen. Ziel ist es, Euch über unsere Arbeit im Studierendenparlament (StuPa) zu informieren. Deshalb findet ihr in dieser Ausgabe unsere im StuPa eingereichten Anträge (u. a. Kulturticket, längere Mensaöffnungszeiten) sowie einen Kommentar zum geplanten Kauf neuer (sehr teurer) AstA-Rechner.

Viel Spaß beim Lesen!

Euer RCDS Duisburg-Essen

Neues aus dem StuPa

4. Sitzung (17. Oktober 2014)

Unser Antrag: Einführung eines Kulturtickets
(angenommen)

Wie sich einige vielleicht noch erinnern können, war die Einführung eines Kulturtickets unsere zentrale Forderung im Wahlkampf. Durch dieses soll es möglich sein, dass die Studenten der UDE freien Eintritt zu Kulturträgern (bspw. Museen und Theater) der Uni-Städte erhalten. Unser Antrag wurde im StuPa mehrheitlich angenommen, sodass der AstA nun beauftragt ist, entsprechende Angebote einzuholen.

Unser Antrag: Einführung einer Schwimmbad-Flatrate (angenommen)

Bereits im Wintersemester 2012/13 gab es ein ähnliches Angebot, nun haben wir als RCDS es wieder angeregt: Studenten der UDE sollen die Möglichkeit erhalten, gegen eine kleine Pauschale in einem campus-nahen Schwimmbad eine Flatrate zu erwerben. Wir hoffen auf eine sehr schnelle Umsetzung!

Sonstiges In der Sitzung kam es zu einem verbalen Totalausfall seitens eines Parlamentariers der Grünen Hochschulgruppe, der Folgendes von sich gab:

„Wenn ich Adolf Hitler heute begegnen würde und der die letzten 20 Jahre vernünftige Arbeit geleistet hätte, dann wäre ich niemand, der den moralisch verurteilen würde.“

Ohne Worte!

Weitere Anträge des RCDS:

- Durchsetzung der Mülltrennung in den Wohnheimen (nicht behandelt)
- Steigerung der Haushaltstransparenz (in geänderter Form angenommen)

5. Sitzung (12. November 2014)

Unser Antrag: Längere Mensaöffnungszeiten
(angenommen)

Am Duisburger Campus schließen die Mensen bereits um 14:15 Uhr, in Essen sind sie über eine Stunde länger geöffnet.

Wir finden: Die Duisburger Öffnungszeiten müssen angepasst werden! Außerdem müssen die großzügigen Mensa-Flächen auch nach Ende des Essenverkaufs als Lern- und Arbeitsort zur Verfügung stehen. Da unser Antrag angenommen wurde, hoffen wir, dass die Verhandlungen mit dem Studentenwerk schon sehr bald Früchte tragen werden.

Unser Antrag: „akduell“ soll über Themen aus dem StuPa Bericht erstatten (nicht angenommen)

Die (kostspielige) Zeitung „akduell“ wird gänzlich von unseren studentischen Geldern finanziert. Wir sind der Meinung, dass es aus diesem Grunde nur logisch ist, dass nach jeder StuPa-Sitzung eine kleine Zusammenfassung der wichtigsten Anträge in der nächsten Ausgabe erfolgt. Leider stimmten „Grüne Hochschulgruppe“ und „Linke Liste“ gegen unseren Antrag, sodass unser Antrag keine Mehrheit fand. Von unserer Seite werden wir auf den kommenden Sitzungen weitere Anträge zur Verbesserung dieser - in der Form gescheiterten - Zeitung einreichen!

Weitere Anträge des RCDS:

- Informationsveranstaltung zu Chancen und Risiken des Transatlantischen Freihandelsabkommens TTIP (angenommen)
- Aufstellung von Getränkeautomaten auf den beiden Campi (angenommen)

Des AStAs neue Rechner: Geldverschwendung droht!

Die Computer in den Räumen des AStA sind veraltet und müssen folgerichtig durch neue ersetzt werden. So weit, so gut. Dabei droht der von der Grünen Hochschulgruppe und Linken Liste gebildete AStA jedoch völlig das Augenmaß zu verlieren. Für 25 neue Rechner sind saftige 23.000 Euro veranschlagt – das entspricht 920 Euro pro Stück (ohne Bildschirm)!

In unseren Augen völlig überzogen, wenn man bedenkt, dass über diese lediglich Office-Arbeiten verrichtet werden müssen. Finanziert wird das ganze natürlich über die studentischen Gelder. Wir kämpfen gegen diese Verschwendung und sind der Meinung: Günstigere Rechner tun es auch. Wir bleiben dran!

Unsere Ziele im StuPa

Kulturticket

für alle Studentinnen und Studenten
in die Wege leiten!

Sündhaft teure Campuszeitung
aktuell reformieren!

Hochschulsport weiter fördern!

Wir nutzten die Gelegenheit um deutlich zu machen, dass wir eine moderate Preiserhöhung, die sich an der anderer Abo-Leistungen orientiert, nachvollziehen können, jedoch einen solch unsozialen Preissprung verurteilen! Das äußerst konstruktive Gespräch räumte teils bestehende Missverständnisse auf beiden Seiten aus.

Wir werden weiterhin gegen einen starken Kostenanstieg des Semestertickets eintreten! Das Semesterticket muss für alle erhalten bleiben und preislich sozialverträglich gestaltet sein!

Wir hoffen, Euch mit unserem **RABAUKENBLICK** einen kleinen Eindruck von unserer Arbeit geben zu können. Wir bemühen uns um eine regelmäßige Erscheinung des **RABAUKENBLICK**. Wenn Du alle Anträge von uns lesen willst und hochschulpolitisch auf dem Laufenden bleiben möchtest, empfehlen wir Dir unsere Facebook-Seite. Falls Du unsere Uni aktiv mitgestalten und uns kennenlernen möchtest, schreib uns doch einfach eine kurze Nachricht!

Außerparlamentarisch

Geplante Preiserhöhungen: Wir trafen den VRR

Der Verkehrsbund Rhein-Ruhr (VRR) plant, den Preis des Semestertickets deutlich zu erhöhen, was aus Reihen der Studenten auf starkes Unverständnis stößt. Aus diesem Grund trafen sich Anfang November die RCDS-Gruppen aus dem VRR-Gebiet mit dem Duisburger Stadtrat Frank Heidenreich, der in mehreren Gremien des VRR sitzt.

Termine

Weihnachtsfeier des RCDS Duisburg-Essen

11.12.2014 - 19:00 Uhr in Duisburg
(Ortsangabe zeitnah auf Facebook)

Unkostenbeitrag: 5,- Euro p.P.. Gäste gerne gesehen.

Sitzungen des Studierendenparlaments

10.12.2014 - 18:00 Uhr in Essen

14.01.2015 - 18:00 Uhr in Duisburg

Was ist das Studierendenparlament (StuPa)?

Das StuPa wird jährlich von den Studenten der UDE selbst gewählt. Dort wird über die Verteilung der studentischen Gelder entschieden, die auch Du über deinen Semesterbeitrag bezahlst. So kommen jährlich etwa 1 Million Euro zusammen. Das StuPa hat 35 Mitglieder, von denen der RCDS 8 stellt. Von der Mehrheit des StuPa wird der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) gewählt, der dieses Jahr von „Linker Liste“ und Grünen getragen wird. Der RCDS Duisburg-Essen befindet sich in der Opposition.

Wer ist der RCDS?

Das Kürzel RCDS steht für Ring Christlich-Demokratischer Studenten. Seit 1951 haben sich engagierte Studenten aus allen Fachrichtungen in einem bundesweiten Studentenverband zusammengeschlossen. Der RCDS Bundesverband hat 8000 Mitglieder und ist an ca. 100 deutschen Hochschulen präsent. Wir stehen für studentennahe, pragmatische und problemlösungsorientierte Hochschulpolitik. Die Gruppe Duisburg-Essen wurde im Sommersemester 2012 gegründet.